

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

19. April 1951

Blatt 613

Ein neues städtisches Kinderfreibad auf dem Kardinal Nagl-Platz
=====

Umbau des Kinderfreibades im Pezzlpark

19. April (Rath.Korr.) Als im Jahre 1942 im Arenbergpark im 3. Bezirk Flaktürme gebaut wurden, mußte das dort befindliche Kinderfreibad abgetragen werden. Damit ist für die Kinder des 3. Gemeindebezirkes ein fühlbarer Mangel eingetreten. Wegen der durch die Flaktürme beengten Raumverhältnisse kann an eine Wiedererrichtung im Arenbergpark nicht gedacht werden. Wie aber aus einem Antrag des Amtsführenden Stadtrates für Bauangelegenheiten, Jonas, vor dem Wiener Stadtsenat hervorgeht, plant die Gemeinde Wien ein städtisches Kinderfreibad auf dem Kardinal Nagl-Platz im 3. Bezirk. Die Anlage wird über ein 380 Quadratmeter großes Planschbecken, einem Garderobegebäude für 500 Kinder und die erforderlichen sanitären Anlagen verfügen. Für den hygienisch einwandfreien Zustand des Badewassers wird eine Filter- und Entkeimungsanlage sorgen, die ebenfalls im Garderobegebäude untergebracht wird. Die Kosten für dieses neue Kinderfreibad werden 310.000 Schilling betragen.

Im Pezzlpark im 17. Bezirk wurde im Jahre 1928 durch teilweise Umgestaltung des schon im Jahre 1879 erbauten Hernalser Voll- und Schwimmbades ein städtisches Kinderfreibad geschaffen. Umkleidegebäude und Badebecken sind demnach schon 72 Jahre alt. Die Stadt Wien wird daher dort ein neues Badebecken und ein neues Garderobegebäude in massiver Leichtbauweise mit einer Kleiderablage für 500 Kinder mit getrennten Umkleideräumen für Knaben und Mädchen sowie Brauseanlagen etc. errichten. Das neue Badebecken soll in Form einer Eisenbetonschale bei Belassung des alten Beckens ausgeführt werden. Dadurch werden die Kosten der Abtragung/ ^{des alten} und die äußere Schalung des neuen Beckens erspart. Weiters ist die Einrichtung einer Filter- und Entkeimungsanlage vorgesehen. Die Kosten hiefür werden 340.000 Schilling betragen.

Neueröffnete Ausstellungen in Wien
 =====

19. April (Rath.Korr.)

Gewerkschaft der Post- und Telegraphenbediensteten 1., Biberstraße 5	Aquarelle und Studien	Mo-Sa 12-19 Uhr So 9-12 Uhr (bis 22. April)
Kunsthandlung Wolfrum 1., Augustinerstraße 10	100 beste Einsendungen zum ERP-Mal- und Zeichenwettbewerb für österr. Kinder	9-12 Uhr, 14-18 Mi u. Fr 9-12, 14-20 Uhr (bis 29. April)
Palais Lobkowitz 1., Lobkowitzplatz 1	Theatr francais	9-17 Uhr (bis 14. Mai)
Schottenstift (Aula) 1., Freyung 6	Der moderne Religionsunterricht	9-18 Uhr (bis 22. April)
Verkaufslokal der Staatsdruckerei -- Wiener Zeitung 1., Wollzeile 27a	Brasilianische Landschaft - Bilder von Maria Retschek	Mo-Fr 9-17 Uhr Sa 9-12 Uhr (ab 19. April)
Rotundengelände 2., Prater	Internationale Hundeausstellung 1951	8-18 Uhr (21.- 22. April)
Sofiensäle 3., Marxergasse 17	Kampf dem Krebs	9-20 Uhr (bis 22. April)
Volksbildungsverein Margareten 5., Stöbergasse 11-15	Das internationale Polarjahr	10-12, 16-20 Uhr (29.4.- 30.6.)
Städtische Bücherei 5., Siebenbrunnenfeldg. 13	Wolfgang Klein: Graphik	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschlossen Sa 9-12 Uhr
Ausstellungsraum des Amtes für Kultur und Volksbildung 8., Friedrich Schmidt-Pl. 5	August Rieger: "Wiener Ansichten" Aquarelle und Studien	Mo-Sa 9-17 Uhr
Wirtschaftsförderungs- institut 9., Severingasse 9	Plakatwettbewerbsarbeiten für die Internationale Plakat-Ausstellung 1951	9-19 Uhr (bis 21. April)

Die Straßenbahn während der Hundeausstellung
=====

19. April (Rath.Korr.) Anlässlich der diesjährigen Internationalen Hundeausstellung auf dem Messegelände werden am Samstag, dem 21., und am Sonntag, dem 22. April, die Linien L und H₂ zur Prater Hauptallee geführt. Es ist an den beiden genannten Tagen auf der Straßenbahn die Beförderung von 5 statt 3 Hunden auf der vorderen Plattform der Beiwagen unter Einhaltung der sonstigen geltenden Bestimmungen bei Fahrtantritt in der Zeit von 7 bis 9 Uhr und von 13 bis 21 Uhr erlaubt. Auf alleinfahrenden Triebwagen dürfen wie bisher auf der hinteren Plattform nur 2 Hunde und auf der Stadtbahn auf der vorderen Plattform aller Wagen, ausgenommen des führenden Triebwagens, höchstens 3 Hunde mitgenommen werden.

Institut für Wissenschaft und Kunst
=====Vorträge in der Woche vom 23. bis 28. April

19. April (Rath.Korr.)

Montag, 23. April, 18.30 Uhr, Univ.Prof.Dr. Edmund Hlawka:

Inhalt von Dreieck und Pyramide. II

Dienstag, 24. April, 18.30 Uhr, Dr. Kurt Rothschild:

Muß Lohnerhöhung zu Preissteigerung führen?
(Eine theoretische Analyse)

Freitag, 27. April, 18.30 Uhr, Dr. Kurt Nemetz-Fiedler:

Europäische Musik der Gegenwart. - II Deutschland

Samstag, 28. April, 17 Uhr, "Die Kulturtribüne" (gemeinsam veranstaltet mit dem "Institut zur Verbreitung der Wissenschaften"). Über das Thema "Kann man populär und wissenschaftlich zugleich schreiben?" diskutieren Univ. Doz.Dr. Engelbert Broda, Frau Dir.Dr. Hilde Hannak, Univ.Prof.Dr. Wilhelm Marinelli, Dipl.Ing. Alexander Niklitschek.

Die "Brasilianer" von Wien begeistert
=====

Leonidas und der städtische Kinderchor

19. April (Rath.Korr.) Die brasilianische Fußballmannschaft "Sao Paulo F.C." besuchte während ihres Aufenthaltes in Wien die Sehenswürdigkeiten der Stadt und zahlreiche Anziehungspunkte der Umgebung. Die Brasilianer gaben immer wieder ihrer Begeisterung für Wien Ausdruck. Auch die Aufbauarbeiten, denen sie allenthalben begegneten, erregten ihre Aufmerksamkeit, zumal Sao Paulo jene Stadt Lateinamerikas ist, die sich in den letzten zwanzig Jahren in einem revolutionären Tempo entwickelt hat.

Größte Freude weckte bei Spielern und Begleitern das Erscheinen des Bürgermeisters Dr.h.c. Körner im Stadion und die herzlich - warme Art, in der er sämtliche Spieler mit freundlichen Worten begrüßte. Der Reiseleiter wird, so erfordert es das "Zeremoniell" - auch des kleinen Mannes - in Brasilien, von der nächsten Stadt, vermutlich aus Paris, ein Danktelegramm an das Stadtoberhaupt von Wien senden.

Sehr dankbar erwies sich die brasilianische Delegation dafür, daß Stadtrat Mandl allen braislianischen Besuchern ein geschmackvoll und reich bebildertes Buch "Wien" übersendet und sie auch sonst mit schönen und wirkungsvollen Erinnerungsmaterial bedacht hatte. Auch Informationen über die "Wiener Festwochen" nahmen die Gäste mit.

Leonidas da Silva, der ehemalige "Wunderspieler" und jetzige Trainer, der in seiner Heimat lebhaften Anteil am Musikleben nimmt, stattete dem Konservatorium der Stadt Wien einen Besuch ab und wohnte u.a. einer Probe des neugegründeten "Kinderchores der Stadt Wien" bei. Die Kleinen zeigten dem Gaste ihre Freude durch den Vortrag österreichischer Volkslieder. Leonidas, wie alle Brasilianer reddegewandt, dankte in einer kleinen Rede und wünschte den Kindern und ihrer Heimat viel Glück für die Zukunft.

Geehrte Redaktion!

=====

Am Montag, dem 23. April, um 17 Uhr, wird Stadtrat Mandl in seinen Amtsräumen Wien 8., Friedrich Schmidt-Platz 5, anlässlich der Plakatwertungsaktion an die Entwerfer, Drucker und Auftraggeber der besten Plakate der Monate Jänner, Februar und März 1951 Diplome überreichen.

Sie werden eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge

=====

19. April (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 30. März von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Klamm am Semmering" gebracht wurden, am Freitag, dem 20. April, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 12.27 Uhr vom Südbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Ausgabe von gelöster Trockenmilch

=====

19. April (Rath.Korr.) Um die gegenwärtige Knappheit an Frischmilch zu überbrücken, wird, wie das Marktamt der Stadt Wien mitteilt, ab Samstag, den 21. April, bis auf weiteres in den milchführenden Geschäften gelöste Trockenvollmilch ausgegeben. Dieses in den Wiener Milchversorgungsbetrieben nach fachlichen Gesichtspunkten aus frischem Trockenmilchpulver hergestellte und durch Zusatz von Süßrahm auf einen Fettgehalt von 3 % eingestellte Produkt entspricht seiner Qualität nach der normalen Konsummilch und kostet ebenfalls 1.40 S je Liter.

Verkehrsregelung im südlichen Wienerwald
=====

19. April (Rath.Korr.) Die Nummer 30 des "Amtsblatt der Stadt Wien" enthält eine Kundmachung über die Verkehrsregelung im Gebiet des südlichen Wienerwaldes im Wiener Stadtgebiet.

Das Amtsblatt ist um 60 g im Drucksortenverlag des Rathauses erhältlich.

Rindermarkt vom 19. April, Nachmarkt
=====

19. April (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb Inland: 8 Ochsen, 16 Stiere, 33 Kühe, 1 Kalbin, Summe 58. Verkauft: 8 Ochsen, 12 Stiere, 33 Kühe, 1 Kalbin, Summe 54. Unverkauft: 4 Stiere, Summe 4. Außermarktbezüge: 158 Rinder.

Bei lebhaftem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise behauptet.

Schweinemarkt vom 19. April, Nachmarkt
=====

19. April (Rath.Korr.) Unverkauft: 31 inländische Fleischschweine. Neuzufuhren: 12 inländische Fleischschweine. Gesamtauftrieb: 43 inländische Fleischschweine. Verkauft: 12 inländische Fleischschweine. Unverkauft: 31 inländische Fleischschweine. Außermarktbezüge: 504 inländische Schweine.

Bei flauem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.